



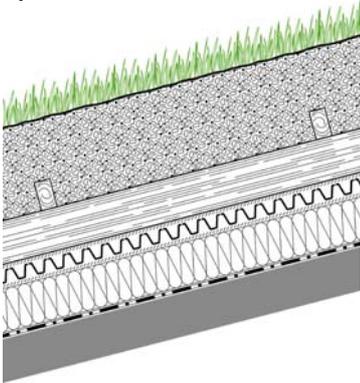
Die acht Lichtsegel aus einer Stahl- und Glaskonstruktion in Arosa.

Konzeption

Der neue Wellness- und Spa-Bereich der Tschuggen Bergoase in Arosa wurde von dem Architekt Mario Botta entworfen. Der Hauptteil dieses Neubaus verschwindet gewissermaßen im Berg, das einzig Sichtbare sind die bis zu 13 Meter hohen Oberlichter, die wie Bäume wirken sollen. Bei dem Begrünungsaufbau handelt es sich um ein Umkehrdach, bei der die Wärmedämmung oberhalb der Dachab-

dichtung liegt. Auf einem wasserabweisenden Trennvlies wurde das Dränelement Floradrain® FD 25-RV verlegt. Als Schubsicherung in den Steildachflächen wurde eine Holzkonstruktion gebaut, die einem „Lawinerverbau“ ähnelt. Die zuvor abgetragene und zwischengelagerte Humusschicht wurde als Vegetationstragschicht wieder aufgebracht und Rasen ausgesät.

Systemaufbau



- Gräsereinsaat
- Vegetationstragschicht
- Holzkonstruktion
- Floradrain® FD 25-RV
- Trennvlies
- Dachaufbau mit wurzelfester Abdichtung und Wärmedämmung aus extrudiertem Polystyrol

Entstehung



Installation der Wärmedämmung, die über der Dachabdichtung liegt.



Verlegung der Holzkonstruktion, die einem „Lawinerverbau“ ähnelt.



Die begrünte Dachfläche nach der Fertigstellung.

Objektdaten

Fläche: ca. 2.500 m²

Baujahr: 2006

Architekt/Planer:
ARGE Studio Mario Botta, Lugano und Fanzun AG, Chur

Systemaufbau:
„Gräsereinsaat auf Umkehrdach“ mit Floradrain® FD 25-RV

Koordinaten:
46°46'40.77"N 9°40'07.75"E



Das Tschuggen Grand Hotel im Winter.



Die Lichtsegel mit einer Höhe von jeweils bis zu 13 Meter.

